

Amtliches Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE BÖHMENKIRCH

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 12

Donnerstag, 19. März 2020

Jahrgang 2020

**Aus aktuellem Anlass
werden folgende Einrichtungen
bis einschließlich 19.04.2020 geschlossen:**

● **Rathaus Böhmekirch**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch oder per E-Mail zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Dringliche und unaufschiebbare Angelegenheiten können nach vorheriger telefonischer Absprache persönlich im Rathaus erledigt werden. Wenden Sie sich hier entweder an die Sachbearbeiter/in oder an die Telefonzentrale.

● **Verwaltungsstellen**

in Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen

● **Schulen und Kindergärten**

● **Bibliothek »Im Kronenhof«**

● **Volkshochschule**

● **Gemeindehalle und Lehrschwimmbecken**

● **Alb-Sporthalle**

- **Roggentalhalle**
- **Dorfhaus Steinenkirch**
- **Gemeindehaus Schnittlingen**
- **Backhaus Steinenkirch**
- **Backhaus Schnittlingen**
- **Spielplätze, Grillplätze, Sportplätze**

Wir bitten um Verständnis, dass alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung Vorrang haben.

Aktuelle Informationen sind immer der Internetseite www.boehmenkirch.de zu entnehmen. Die Informationen des Robert-Koch-Instituts zu Vorsichtsmaßnahmen www.rki.de sind ebenfalls zu beachten.

Der Böhmekircher Wochenmarkt bleibt bestehen. Es wird darauf hingewiesen, mindestens 1,5 m Abstand zueinander zu halten.

Blieben Sie besonnen und vor allen Dingen gesund!

Ihr

Matthias Nägele, Bürgermeister

Ihr direkter Draht ins Rathaus

Telefonzentrale: 9600 - 0

Fax Zentrale: 9600 - 40 Fax Bürgerbüro: 9600 - 50

Leitung der Gemeindeverwaltung,

Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:

Bürgermeister Matthias Nägele ☎ 96 00 - 11 Zimmer 5 OG
mnaegele@boehmenkirch.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Bürgermobil, Mitteilungsblatt

Monika Fischer ☎ 96 00 - 12 Zimmer 4 OG
mfischer@boehmenkirch.de

Hanni Bühler ☎ 96 00 - 13 Zimmer 4 OG
hbuehler@boehmenkirch.de

Bauhof

Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 0172 - 7453543

Team »Innenverwaltung«

Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung, Teamleitung

Markus Patsch ☎ 96 00 - 20 Zimmer 6 OG
mpatsch@boehmenkirch.de

Beitragsveranlagung, Gebührenkalkulation

Bianca Geiger ☎ 96 00 - 21 Zimmer 7 OG
bgeiger@boehmenkirch.de

Liegenschaftsverwaltung, Vermietung Gemeindewohnungen,

Anmietung Hallen und Säle

Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 37 Zimmer 10 EG
etraub@boehmenkirch.de

Gewerbe- und Grundsteuer, Hundesteuer

Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 24 Zimmer 8 OG
mheinzmann@boehmenkirch.de

Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren

Monika Trodler ☎ 96 00 - 22 Zimmer 9 OG
mtrodler@boehmenkirch.de

Gemeindekasse

Alexander Krauß ☎ 96 00 - 25 Zimmer 10 OG
akrauss@boehmenkirch.de

Yvonne Nabel ☎ 96 00 - 23 Zimmer 10 OG
ynabel@boehmenkirch.de

Team »Bürgerservice«

**Betreuung der Ortsteile, Personalamt,
Ordnungsamt, Teamleitung:**

Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30 Zimmer 6 EG
droehm@boehmenkirch.de

Bürgerbüro, Information:

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen,
Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule

Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33 Zimmer 2 EG
hschleicher@boehmenkirch.de

Christine Grupp ☎ 96 00 - 31 Zimmer 2 EG
cgrupp@boehmenkirch.de

Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten,

Standesamt, Volkshochschule

Elke Lenz ☎ 96 00 - 34 Zimmer 3 EG
elenz@boehmenkirch.de

Bau- und technische Angelegenheiten

Christoph Müller ☎ 96 00 - 36 Zimmer 4 EG
cmueller@boehmenkirch.de

Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit,

Gutachterausschuss

Elke Ihring ☎ 96 00 - 35 Zimmer 5 EG
eihring@boehmenkirch.de

Fundamt, Gestattungen, Schülerferienprogramm,

Feuerwehrangelegenheiten

Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32 Zimmer 9 EG
skrieger@boehmenkirch.de

Hausmeister und Schülerbeförderung

Stefan Rieger ☎ 96 00 - 38 Zimmer 9 EG
srieger@boehmenkirch.de

Jugend- und Schulsozialarbeit:

Reinhardt Dierstein ☎ 96 50 - 32 Zi. 22 GS
0174 - 3253081
rdierstein@boehmenkirch.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ausbreitung des Coronavirus entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch. In unserer Gemeinde gibt es derzeit eine bestätigte Infektion und weitere 13 Personen sind vorsorglich in häuslicher Quarantäne.

Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der positiv getesteten Personen in den nächsten Tagen und Wochen stark ansteigen wird. Grundsätzlich wird damit gerechnet, dass sich, über einen längeren Zeitraum verteilt, 70 bis 80 Prozent der Bevölkerung infizieren werden.

Es muss uns klar sein, dass wir die Infektion nicht stoppen, sondern nur verzögern können. Alle Maßnahmen zielen darauf ab, dass durch die Verzögerung unser Gesundheitssystem so vielen Personen wie nur möglich helfen kann.

Die Corona-Pandemie ist für uns alle eine Herausforderung. Die Schließung von Schulen, von allen öffentlichen Einrichtungen, Sperrung von Spiel- und Bolzplätzen, wesentliche Einschränkungen im Bereich des Einzelhandels, Regulierung der Öffnungszeiten von Gaststätten und viele andere Dinge, dienen dem Schutz von uns allen.

Noch vor wenigen Tagen und Wochen hätte keiner von uns gedacht, dass es solch einschneidende Maßnahmen geben könnte.

Durch unser eigenes Verhalten können wir den wichtigsten Beitrag leisten. Wenn jeder von uns seine sozialen Kontakte so gut wie möglich reduziert, dann wird auch die Ausbreitung des Virus verlangsamt. Jeder von uns trägt hierfür Verantwortung und muss dieser gerecht werden.

Ich darf Sie deshalb darum bitten, Ihre Kontakte zu Freunden, Bekannten und auch zur eigenen Familie so weit wie möglich einzuschränken. Dies ist ein schwerer und sehr unangenehmer Schritt, er ist jedoch unentbehrlich zur Verlangsamung!

Die Corona-Pandemie ist für uns alle eine Lebensphase, die mit Einschränkungen verbunden ist, die wir alle miteinander so nicht kennen, noch nicht erlebt haben und die bisher für uns unvorstellbar war.

Es ist eine Herausforderung, der wir uns als Gemeinschaft stellen müssen und die auch dazu führen könnte, dass es wieder mehr »Wir« und weniger »Ich« gibt. Wir alle müssen zusammenstehen und gemeinsam diese Herausforderung meistern!

Leider gab es nach Bekanntwerden der ersten Fälle auch Schuldzuweisungen. Ich möchte hierzu eines klarstellen: Keiner infiziert sich freiwillig mit diesem Virus. Jeder Erkrankte ist ein Opfer. Wenn es zu Folgeinfektionen kommt, so hat dies keiner der Infizierten mit Absicht getan, denn durch den oftmals milden Verlauf ist die Infektion nicht immer erkennbar.

Doch gibt es auch positive Aspekte. So gibt es erste Überlegungen, eine ehrenamtliche Einkaufshilfe zu organisieren. Dies sind Zeichen für das angesprochene »Wir« und dafür, dass wir alle zeigen können, dass wir in Not-situationen als Gesellschaft zusammenstehen werden.

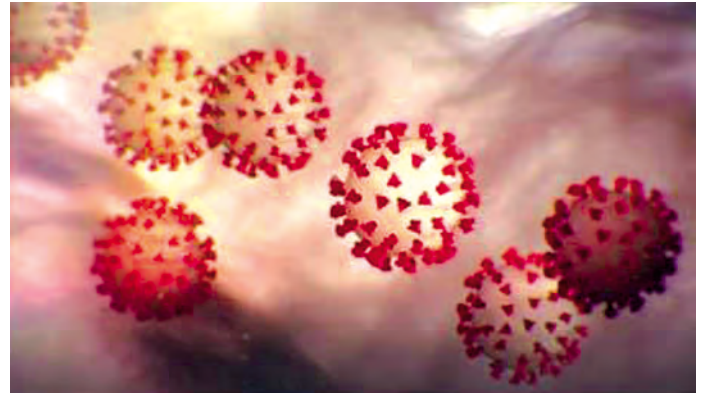
Ich darf Sie nochmals bitten, Ihr eigenes Verhalten zu überdenken und zum Schutz von uns allen, Ihre Sozialkontakte einzuschränken. Beachten Sie die gängigen Hygienemaßnahmen!

Aktuelle Information erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde und auch auf den Homepages des Landkreises Göppingen und des Robert-Koch-Instituts.

Ihnen und uns allen wünsche ich eine gute Zeit und bleiben Sie vor allen Dingen gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Matthias Nägele
Bürgermeister



Gut zu wissen:

- Waschen Sie mehrmals am Tag für 20 bis 30 Sekunden Ihre Hände mit Wasser und Seife. Die Erreger können auch an Türklinken, Haltegriffen, Treppengeländern oder ähnlichen Gegenständen haften und von dort über die Hände weiter erreicht werden.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Menschen.
- Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein. Niesen oder husten Sie dazu in Ihre Ellenbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- Enge Kontakte, vor allem mit kranken Personen meiden. Dabei 1 bis 2 Meter Abstand halten.
- Auf Händeschütteln und Umarmungen zur Begrüßung verzichten.
- Hände vom Gesicht fernhalten!
- Im Büro und zu Hause regelmäßig lüften.
- Wenn Sie selbst krank werden und Erkältungssymptome und Fieber entwickeln, nehmen Sie **telefonisch** Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf.
- Für Fragen zum Thema Corona wurden folgende Telefon-Hotlines eingerichtet:
 - Gesundheitsamt Göppingen:
Tel. **07161 202-5380**
 - Landesgesundheitsamt (LGA)
Baden-Württemberg:
Tel. **0711 904-39555**
(werktags zwischen 9:00 bis 16:00 Uhr)
 - Bundesministerium für Gesundheit:
Tel. **030 346 465 100**
(Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr,
am Freitag von 8 bis 12 Uhr)
- **Verwenden Sie nicht die Notrufnummern 110 oder 112 für Fragen zum Thema Corona! Diese sind nur für absolute Notfälle bestimmt!**
- **Weitere Informationen erhalten Sie auf folgenden Homepages:**
 - Landkreis Göppingen:**
<https://www.landkreis-goeppingen.de/start/Landratsamt/coronavirus.html>
 - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:**
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
 - Robert-Koch-Institut: www.rki.de**



Bürgermobil

Nach Abwägung aller Gesichtspunkte stellen wir den Betrieb des Bürgermobils bis einschließlich Freitag, 17. April ein.

Alle Fahrerinnen und Fahrer sowie die Fahrgäste fallen in die gefährdete Zielgruppe. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!!!

Auswirkungen des Coronavirus/COVID-19 auf den Busverkehr

Ferienfahrplan ab Dienstag, 17.03.2020

Wie das Landratsamt mitteilt, hat der Coronavirus/COVID-19 auch gravierende Auswirkungen auf den Busverkehr im Landkreis.

Aufgrund der bekannt gegebenen Schließung aller Schulen im Landkreis Göppingen wird ab Dienstag, 17. März 2020, Betriebsbeginn, außerplanmäßig der Ferienfahrplan in Kraft gesetzt.

Dieser gilt insgesamt bis zum Ende der Osterferien am Freitag, 17. April 2020.

Das bedeutet, dass alle Fahrten mit der Verkehrsbeschränkung »88« ersatzlos entfallen werden. Fahrten mit dem Verkehrshinweis »92« finden hingegen statt.

Ansprechpartner Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Sebastian Hettwer

Telefon: 07161 202-5520; Fax: 07161 202-5190

E-Mail: mobilitaet@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goeppingen.de



Gemeinde Böhmenkirch

Hauptstraße 100
89558 Böhmenkirch

Öffentliche Ausschreibung nach VOB für die Gemeinde Böhmenkirch im Landkreis Göppingen

Baumaßnahme:

Breitbandausbau Gemeinde Böhmenkirch,
Technische Ausrüstung FTTB Erschließung

Name, Anschrift des Auftraggebers:

Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Art des Auftrags: Bauvertrag nach VOB

Ort der Ausführung: Böhmenkirch mit Ortsteilen

Art und Umfang der Leistung:

Technische Ausrüstung

Gemeinde Böhmenkirch mit Ortsteilen

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| LWL Einblasen 24 Fs. | ca. 3.000 m |
| LWL Einblasen 144 Fs. | ca. 2.200 m |
| LWL Einblasen 288 Fs. | ca. 400 m |
| Spleiße | ca. 90 Stk. |
| Kalibrierung und Druckprüfung | ca. 5.000 m |
| Dokumentation des gesamten Netzes | |

Vergabe in Lose: nein

Fristen für die Ausführung:

Baubeginn 15.05.2020, Bauende 03.07.2020

Planung, LV-Erstellung, Auskünfte zur Ausschreibung:

GEO DATA GmbH, In der Waage 7, 73463 Westhausen

Angebotsausgabe: Montag, 23.03.2020 ab 8.00 Uhr

Ingenieurbüro Geo Data GmbH

t.linse@geodata-gmbh.de (Mo-Fr, 8-12 Uhr)

Die Vergabeunterlagen werden nur in digitaler Form zur Verfügung gestellt und per E-Mail als WE-Transfer-Link ausgegeben.

Ablauf der Einreichungsfrist: 21.04.2020

Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung:

21.04.2020, 14:00 Uhr, Besprechungszimmer OG,
Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch

Bieter und ihre Bevollmächtigten sind berechtigt am Eröffnungstermin teilzunehmen.

Sprache: deutsch

Gewährleistung: nach VOB/B

Eignungsnachweise: gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A

Ende Zuschlags- und Bindefrist: 21.05.2020

Nachprüfstelle: Landratsamt Göppingen



Gemeinde Böhmenkirch

Hauptstraße 100
89558 Böhmenkirch

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen auf Grundlage der VOB/A

Bauherr: Gemeinde Böhmenkirch
Baumaßnahme: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Böhmenkirch

Gewerk Rohbauarbeiten

Auszuführende Arbeiten:

| | |
|---|-------------------------|
| Erdarbeiten einschl. Abfuhr und Entsorgung: | ca. 2000 m ³ |
| Schotterpaket für Flachgründung: | ca. 700 m ³ |
| Bodenplatten für Flachgründung: | ca. 695 m ² |
| Betondecken: | ca. 600 m ² |
| Betonwände: | ca. 830 m ² |
| Baustahl: | ca. 75 t |

Zuschlags und Bindefrist: 29.05.2020

Baubeginn: September 2020

Fertigstellung: Februar 2021

Gewährleistung: nach VOB/B

Die Angebotsunterlagen können ab Dienstag, 24.03.2020 bei der Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch abgeholt werden.

Die Schutzgebühr des Einzel exemplars beträgt 30.- Euro. Bei Postversand werden zusätzlich 5.- Euro berechnet. Die Kosten sind in bar oder durch Verrechnungsscheck zu begleichen. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Eröffnungstermin ist Freitag, 17.04.2020, 11.30 Uhr im Rathaus Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch

Am Eröffnungstermin können nur Bieter und deren Bevollmächtigte teilnehmen. Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist das Landratsamt in Göppingen, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen.

Bauherrschaft: Planung und Bauleitung:

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Gemeinde Böhmenkirch | ott_architekten Partnerschaft mbB |
| Hauptstraße 100 | Heinrich-Kahn-Str. 3 |
| 89558 Böhmenkirch | 89150 Laichingen |
| Tel. 07332/9600-0 | Tel. 07333/80530-0 |

gez. Matthias Nägele
Bürgermeister

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Wir bitten um Terminvereinbarung

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00-40

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag: | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch: | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr |
| Donnerstag: | 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag: | 8.00 - 12.00 Uhr |

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Titelseite!

TREFFELHAUSEN

Ortsvorsteher Marco Kühn

Tel.: 924370

STEINENKIRCH

Ortsvorsteher Günter Mayer

Tel.: 922353

SCHNITTLINGEN

Ortsvorsteher Johannes Kaiser

Tel.: 4854

Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 23. März 2020, 17.00 Uhr

Bitte schicken Sie Ihre Berichte per E-Mail an:

mitteilungsblatt@boehmenkirch.de

Für Freiwillige Feuerwehr, Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten:
mb-verein@albuch.com

Aus dem Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 11. März 2020

Ein strammes Programm mit zwölf öffentlichen Tagesordnungspunkten hatte der Gemeinderat am vergangenen Mittwoch abzuarbeiten. Die Sitzung dauerte deshalb auch fast vier Stunden, und war prall gefüllt mit interessanten Informationen, konstruktiven Diskussionen und guten Beschlüssen.

Gemeinderat gibt Startschuss für Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Böhmenkirch

Nachdem die Baugenehmigung seit letztem Herbst vorliegt, und seither in mehreren Arbeitskreis-Sitzungen zusammen mit Architekt Ott, Gemeinderat, Feuerwehr und den Fachplanern die Details der Planung ausgearbeitet wurden, gab der Gemeinderat am vergangenen Mittwoch mit dem Ausschreibungsbeschluss den Startschuss für das Projekt.

Architekt Ott erläuterte den Räten zuvor nochmals die Planunterlagen im Detail. Zunächst sollen nun die Rohbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben werden. Die Ausschreibungen erfolgen ansonsten in drei Blöcken. Laut Architekt sollen bis zu den Sommerferien 80 bis 90 Prozent der Gewerke ausgeschrieben werden. Mitte September wird dann mit den Bauarbeiten begonnen, so dass der Rohbau bis Februar 2021 stehen wird.

Ab Mai 2021 kann dann der Innenausbau starten, so dass das neue Feuerwehrgerätehaus aus heutiger Sicht Ende 2021/Anfang 2022 bezogen werden kann.

Bürgermeister Nägele war es wichtig zu betonen, dass für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses eine wirtschaftliche und funktionale Lösung gefunden wurde, und kein »Luxusbau« realisiert wird. Nach kurzer Aussprache fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Leistungen für den Neubau auszuschreiben.

Gemeinde übernimmt die Kosten für die Führerscheinklasse C bei den Feuerwehrangehörigen

Die Gemeinde Böhmenkirch ist verpflichtet, nach den gesetzlichen Vorschriften eine Feuerwehr als Pflichtaufgabe vorzuhalten. Dabei hat die Gemeinde insbesondere »die Feuerwehrangehörigen« einheitlich zu bekleiden, persönlich auszurüsten, sowie aus- und fortzubilden.« (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 1 und 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg).

Bisher verfügten viele Feuerwehrangehörige privat über einen Führerschein der Klasse C oder CE, da sie diesen auch beruflich benötigten.

Es ist jedoch festzustellen, dass jüngere Feuerwehrangehörige nicht mehr über eine entsprechende Führerscheinklasse verfügen. Nur für den Feuerwehrdienst werden diese Führerscheine privat nicht erworben, da die Kosten hierfür mindestens 3.000 Euro betragen.

Rund 80 Prozent aller Gemeinden gehen deshalb dazu über, die Kosten für den Erwerb des Führerscheins ganz oder teilweise zu übernehmen. Damit die Kosten von der Gemeinde übernommen werden, muss sich der Führerscheinerwerber dazu verpflichten, mindestens 10 Jahre lang Dienst bei der Feuerwehr zu leisten. Scheidet er vorher aus, müssen die Kosten anteilig zurückgezahlt werden, ebenso wie beim Einsatz des Führerscheins für gewerbliche Zwecke oder wenn die erforderlichen Weiterbildungen nicht absolviert werden.

Um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Böhmenkirch - auch insbesondere in der Tagesbereitschaft - zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass weitere Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr den Führerschein der Klasse C erwerben.

Pro Jahr werden Mittel für zwei Führerscheine bereitgestellt. Die bedarfsgerechte Auswahl der Bewerber obliegt der Feuerwehrführung. Den Gemeinderäten war es wichtig, mit der Kostenübernahme ein richtiges Signal an die Feuerwehrleute zu senden, insbesondere an die Jugendleiter. Die Beschlussfassung erfolgte ohne Diskussion einstimmig.

Informationen über die wesentlichen Feststellungen der allgemeinen Finanzprüfung des Jahres 2017 mit Eröffnungsbilanz

Grundsätzlich prüft die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Würt-

temberg (GPA) alle vier bis fünf Jahre die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe. Aufgrund der Umstellung der Buchführung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen hat die GPA im Frühjahr 2019 die Eröffnungsbilanz sowie die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Jahres 2017 genauer unter die Lupe genommen.

Wie Kämmerer Patsch dem Gemeinderat berichten konnte, waren die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde nach Auffassung der GPA gesichert. Auch bei den Eigenbetrieben stellte die GPA geordnete wirtschaftliche und finanzielle Verhältnisse fest.

Jedoch sind bei der Bilanz einige Korrekturen vorzunehmen, die vom Kämmerer im Einzelnen erläutert wurden. »Das war zu erwarten«, stellte er fest, nachdem allein im Kernhaushalt über 2.500 Anlagegüter und rund 440 Sonderposten zu bewerten waren. Diese »Mammutaufgabe« wurde vom damaligen stellvertretenden Kämmerer Stefan Kübler und den Kämmerermitarbeitern in rund zweieinhalb Jahren unter großem Arbeitseinsatz bewältigt, ohne dass dafür externe Dienstleister beauftragt wurden wie in anderen Gemeinden.

Kämmerer Patsch erläuterte im Folgenden die wesentlichen Feststellungen im Einzelnen. Die bilanziellen Berichtigungen in der Anlagenbuchhaltung sind nun bis zum Jahr 2021 vorzunehmen.

Beitritt zum Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Geislingen ab 1. Juli 2020

Die Gutachterausschüsse der Gemeinden haben nach § 193 Bau-gesetzbuch verschiedene Aufgaben, unter anderem die Erstellung von Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke, die Führung einer Kaufpreissammlung sowie die Ermittlung von Bodenrichtwerten. Für eine bessere Datengrundlage sollen sich die Kommunen künftig zusammenschließen, und gemeinsame Gutachterausschüsse bilden - auch wegen der anstehenden Reform der Grundsteuer.

Aus Gründen der Rechtssicherheit können künftig Daten nur ermittelt werden, wenn mindestens 1.000 Kaufverträge pro Jahr vorhanden sind (entspricht ca. 100.000 Einwohnern). Die Gemeinde Böhmenkirch hatte im Jahr 2018 insgesamt 69 Kauffälle, ist also weit von dieser Zahl entfernt.

Im Landkreis Göppingen sollen künftig zwei gemeinsame Gutachterausschüsse gebildet werden, die bei den Städten Göppingen und Geislingen angesiedelt sind.

Am vergangenen Mittwoch sprach sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, dem gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Geislingen beizutreten, und mit der Stadt Geislingen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Aufgabenübertragung abzuschließen.

Sitz der gemeinsamen Geschäftsstelle ist die Stadt Geislingen, diese verpflichtet sich zur erforderlichen Personal- und Sachausstattung. In einer groben Schätzung geht die Stadt Geislingen von einem Abmangel in Höhe von ca. 273.000 Euro pro Jahr aus, welcher auf die 14 Mitgliedsgemeinden umgelegt wird. Auf die Gemeinde Böhmenkirch entfallen rund 18.000 Euro pro Jahr.

Der gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Geislingen wird am 1. Juli 2020 sein Amt antreten. Er wird aus insgesamt 46 Mitgliedern bestehen. Von Seiten der Gemeinde Böhmenkirch werden drei Gutachter in dieses Gremium entsandt. In geheimer Wahl bestimmte der Gemeinderat dazu Johannes Kaiser, Eberhard Heinzmann sowie Johannes Bartenbach.

Vergabe der Tiefbau- und Straßenbauarbeiten für das Baugebiet »Im Grund II« in Schnittlingen

In Schnittlingen wird ein kleines Baugebiet mit fünf Bauplätzen erschlossen. Die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten sind im Februar öffentlich ausgeschrieben worden. Insgesamt zehn Firmen haben die Ausschreibungsarbeiten angefordert, am Ende lagen sieben Angebote vor. Die Firma Astra aus Schwäbisch Gmünd hat dabei mit 457.794 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Arbeiten zur Lieferung und Verlegung der Wasserleitung werden an die Fa. John aus Treffelhausen vergeben. Im Haushaltsplan sind für die Maßnahme einschließlich Ingenieurhonorar rund 558.000 Euro eingestellt. »Der frühe Ausschreibungstermin hat sich hier mal wieder ausgezahlt«, freute sich Bürgermeister Nägele über das gute Ergebnis. Von der Verwaltung kann auf dieser Basis nun der Bauplatzpreis kalkuliert, und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden. Dies wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Erweiterung und Umbau der Straßenbeleuchtung im Bereich Brunnenstraße und Alte Steige

Mit 10 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und einer Enthaltung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, in Schnittlingen in der Brunnenstraße eine bestehende Freileitung abzubauen, und die Straßenlampe zwischen den Gebäuden Nr. 22 und 24 künftig mit Strom über ein Erdkabel zu versorgen. In Steinenkirch soll künftig der dunkle Bereich in der Alten Steige durch zwei LED-Lampen erhellt

werden. Den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten erhielt die Firma Hagstotz aus Gerstetten für 22.451 Euro. Hinzu kommen nochmals 2.000 Euro für die LED-Lampen samt Masten.

Das knappe Abstimmungsergebnis zeigt, dass das Projekt nicht ganz unumstritten war. Einige Gemeinderäte störten sich an den Kosten und forderten die Installation von Solarleuchten. Diese ziehen aber höhere Folgekosten nach sich, und bringen nicht dieselbe Helligkeit wie Standard-LED-Lampen.

Verschiedenes:

- Der **Salzwasserspeicher im Rathaus Böhmenkirch** ist seit kurzem in Betrieb. Damit kann der erzeugte Strom aus der PV-Anlage auf dem Rathausdach gespeichert und für den Eigenverbrauch genutzt werden.
- Die **überarbeitete Homepage der Gemeinde Böhmenkirch** ist an den Start gegangen. Sie ist klar gegliedert, enthält alle Informationen rund um die Gemeinde und die Gemeindeeinrichtungen, und bietet einen neuen Service: Ab sofort können unter Gemeinde Böhmenkirch/Gemeinderat/Sitzungskalender die Gemeinderatstermine mit sämtlichen Sitzungsunterlagen eingesehen werden. Auch die Berichte von den Sitzungen sind dort schnell zu finden. Die neue Homepage bietet aber noch viel mehr: Sie ist reich bebildert, barrierefrei, und speziell für mobile Endgeräte wie Handys und Tablets aufbereitet.
- Die **Westfassade an der Grundschule in Böhmenkirch** erhält einen neuen Fassadenanstrich, außerdem werden die schadhafte Sockelflächen neu verputzt. Den Auftrag für die Putz- und Malerarbeiten vergab der Gemeinderat einstimmig an die Firma Heinrich Schmid aus Göppingen, die mit 20.506 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte.

Bürgermeisteramt

Haushaltsabschluss 2019 im Gemeindewald Böhmenkirch

Am vergangenen Mittwoch stellte Revierleiter Mangold dem Gemeinderat den Haushaltsabschluss im Gemeindewald für das Jahr 2019 sowie die Planung für das Jahr 2020 vor. Tobias Traber, Trainee des höheren Forstdienstes, berichtete den Räten im Anschluss daran über die aktuelle Waldschutzsituation.

Wolfgang Mangold erläuterte zunächst den Vollzug der naturalen Maßnahmen. Der Holzeinschlag wurde aufgrund der schwierigen Absatzbedingungen und der schlechten Preise deutlich reduziert. Dieser lag bei nur 3993 Festmeter (Fm). Damit wurde der erlaubte Hiebssatz von 5004 Fm nicht annähernd ausgeschöpft.

Auf den planmäßigen Einschlag entfielen nur 1556 Fm. Den Schwerpunkt bildete dabei der Laubholzeinschlag. Hier herrschte eine rege Nachfrage in allen Sortimenten. Der Frischholzeinschlag in der Fichte wurde auf rund 300 Fm beschränkt. Dieses Holz konnte zumindest noch zu guten Preisen verkauft werden. Die zufälligen Nutzungen verteilen sich auf Käferholz mit 1728 Fm, Sturmholz 299 Fm und Schneebruchholz mit 410 Fm. Letzteres fiel im Vergleich zum umliegenden Privatwald sehr moderat aus. Hingegen erreichte der Käferholzeinschlag einen ähnlichen Umfang wie im Trockensommer 2018.

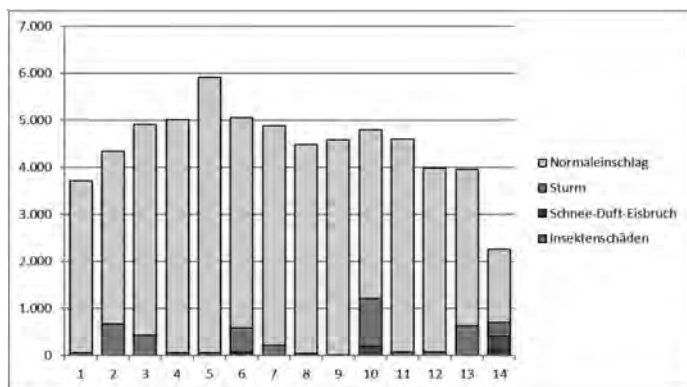


Abb.: Anteil zufälliger Nutzungen im Gemeindewald Böhmenkirch

Die Pflanzung hat sich auf 250 Douglasien verringert. Diese wurden im Weitverband auf einer Fläche in der Rauhwies eingebracht. Auch die Jungbestandspflege blieb mit 0,8 ha weit hinter dem Plan zurück. Der Grund liegt in den nicht durchgeführten regulären Nutzungen. Es wurden also keine Altholzflächen im größeren Stil »abgeräumt«. Damit gab es weder größere Kulturflächen noch entsprechende Flächen jüngerer Bestände, die sinnvoll gepflegt werden konnten. Wie angekündigt, wurde auf 175 ha im Ochsenhau eine Bodenschutzkalkung durchgeführt. Diese Maßnahme verhindert eine weitere Versauerung der ohnehin schon sehr sauren Feuersteinlehme im Ochsenhau. Den Bäumen soll auf diesem Wege Nährstoff für ein gesundes Wachstum zugeführt werden.

Aufgrund der geringen Pflanzzahl mussten nur 250 Wuchshüllen ausgebracht werden. Im Gegenzug haben die Forstwirte 500 nicht mehr benötigte Wuchshüllen wieder eingesammelt und entsorgt. Damit sich die Buchen-Naturverjüngung im Ochsenhau einstellen kann, mussten mehrere Zäune aufgestellt werden. In Bereichen gesicherter Kulturflächen und Naturverjüngung konnte die Forstpartie dann andere Zäune wieder abbauen.

Eingeschlagene Sortimente in der Übersicht:

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Fichte Stammholz | 41,7% |
| Fichte Kilbe | 5,8% |
| Fichte Gipfel | 6,5% |
| Fichte Fixlängen | 4,7% |
| Fichte-Industrieholz | 2,2% |
| Laub-Stammholz | 12,1% |
| Laub-Brennholz | 13,0% |
| Hack-Rohholz | 5,4% |
| Derbholz i. Reisig | 8,6% |

Bei den eingeschlagenen Sortimenten wird die Abkehr von den Fichten-Sortimenten deutlich. Fast ein Drittel des Einschlags entfällt auf Laubholzsortiment. Diese konnten im Jahre 2019 ohne Probleme abgesetzt werden, zudem waren die Preise in diesem Segment konstant. Bei den Fichten-Sortimenten wurden fast ausschließlich nur Zwangsnutzungen in Form von Schneebruch, Sturm und Borkenkäfer durchgeführt.

Die Einnahmen sind mit runden 337.000 € deutlich zurückgegangen. Ursächlich dafür sind die mit 181.459 € massiv eingebrochenen Holzeinnahmen. Durch den Einsatz der Forstwirte außerhalb des Gemeindewaldes konnten noch weitere Einnahmen generiert werden. Diese konnten diesen Mangel aber nicht mehr ausgleichen. Für die Bodenschutzkalkung erhielt die Gemeinde 64.227 € an Fördergelder.

Bedingt durch die Bodenschutzkalkung fielen die Ausgaben wie geplant deutlich höher aus als üblich. Mit 320.916 € blieb man dennoch deutlich hinter dem Planansatz von 383.000 € zurück. Dies ist mit den nicht durchgeführten Holzerntemaßnahmen zu erklären, für die man dann auch keine Aufarbeitungskosten zahlen musste.

Die Lohnkosten blieben mit 143.656 € hinter dem Planansatz zurück. Die Lohnnebenkosten sind durch die Personalratstätigkeit der beiden Forstwirte Dominic Klotzbücher und Jan Schöberl auf 82,9% angestiegen. Dieses Engagement wurde durch den Förster aber ausdrücklich gewürdigt. Dieser zeigte sich mit der Arbeit des jungen Forstteams auch sehr zufrieden, welches seit dem August 2019 durch die Forstwirtin Leonie Betz nun wieder vollständig ist. Bei ihnen und auch bei der Steinenkircher Forstwirtpartie um Werner Niederberger, Günter Mayer und Dieter Kühnle bedankte sich Revierleiter Mangold für die gute Arbeit im Jahre 2019.

Der Überschuss blieb nun mit runden 16.021 € deutlich hinter dem Plan zurück. Die Gründe dafür sind vielfältig. Als der wesentlichste Faktor können die schlechten Preise für das Käferholz angesehen werden. Diese lagen bei nicht einmal 30 €/Fm. Zudem verzichtete man weitestgehend auf Frischholzeinschlag, da der Markt diese Mengen nur schlecht aufnehmen konnte. Der erlaubte Hiebssatz wurde, wie anfangs erwähnt, bei weitem nicht ausgeschöpft.

Aktuell ist Buchen-Stammholz aus dem Dezember-Einschlag im Wert von runden 10.000 € noch nicht verkauft. In Anbetracht der momentanen Waldsituation in Deutschland und Europa muss man allerdings froh sein, wenn überhaupt noch ein positives Ergebnis erwirtschaftet wird.

Die ursprüngliche Prämisse für das Jahr 2019 lautete: Walderhalt vor Werterhalt. Sprich, egal was es kostet, wir müssen dafür Sorge tragen, dass unser Wald nicht durch Trockenheit und Borkenkäfer in Gänze verschwindet.

Einnahmen und Ausgaben im Gemeindewald Böhmenkirch (in Tsd. €):

| | Planung FWJ 2019 | Vollzug FWJ 2019 | Planung FWJ 2020 |
|------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Einnahmen aus Holz | 296 Tsd | 181 Tsd | 255 Tsd |
| Sonstige Einnahmen | 165 Tsd | 156 Tsd | 114 Tsd |
| Gesamteinnahmen | 461 Tsd | 337 Tsd | 369 Tsd |
| Lohnkosten | 159 Tsd | 144 Tsd | 151 Tsd |
| Fremdleistungen | 135 Tsd | 111 Tsd | 50 Tsd |
| Materialkosten | 35 Tsd | 15 Tsd | 36 Tsd |
| Verwaltungskosten | 54 Tsd | 51 Tsd | 82 Tsd |
| Gesamtausgaben | 383 Tsd | 321 Tsd | 319 Tsd |
| Überschuss | 78 Tsd | 16 Tsd | 50 Tsd |

Holzeinschlag im Gemeindewald Böhmenkirch

| | | | |
|-----------------|---------|---------|---------|
| Gesamteinschlag | 4500 Fm | 3993 Fm | 5025 Fm |
|-----------------|---------|---------|---------|

Kulturen- und Bestandespflege

| | | | |
|-------------------------|---------|---------|----------|
| Neubegründung | 0,1 ha | 0,4 ha | 0,6 ha |
| Jungbestandespflege | 3,9 ha | 0,7 ha | 3,6 ha |
| Kalkung | 195 ha | 195 ha | |
| Zaunabbau | | 0,4 ha | |
| Zaunbau | 0,5 ha | 0,4 ha | 0,7 ha |
| Wuchshüllen + Drahtosen | 550 St. | 750 St. | 1200 St. |

Ähnlich wie im Jahr 2019 ist auch die Planung für das Jahr 2020 mit einer großen Unsicherheit verbunden. Neben den Resten des Käferholzes kommt nun auch noch das Sturmholz von Sturm Sabine und den nachfolgenden Stürmen hinzu. Letzteres hat nun wieder dazu geführt, dass die Preise deutlich einbrechen, und - was noch problematischer ist - eine geregelte Holzeinschlagsplanung auf absehbare Zeit zunichte gemacht hat. Dennoch müssen vor allem die Durchforstungen in den jüngeren Beständen angegangen werden. Diese Bestände laufen sonst Gefahr, an Stabilität und Vitalität zu verlieren. So wurden für das Jahr 2020 runde 800 Fm an Durchforstungen geplant, die so weit es möglich ist, durchgeführt werden müssen. Die durch die Schadholzanfälle entstandenen Lücken sollen auch wieder aufgefüllt werden. Daher wird im Jahr 2020 wieder mehr gepflanzt. Den Schwerpunkt bilden hier trockenresistente Baumarten. Auch wird man dieses Jahr die seit längerem aufgeschobene Wegeunterhaltung angehen. Geplant ist eine solche im Treffelhauser Hau.

Die Finanzplanung wurde unter dem Vorbehalt aufgestellt, dass der reguläre Holzeinschlag durchgeführt werden kann. Steigende Ausgaben wird es bei der Betreuung und dem Holzverkauf geben. Nach wie vor werden die Forstwirte außerhalb des Gemeindewaldes im Privatwald und im Bauhof eingesetzt. Der Überschuss wird bei vorsichtiger Planung bei runden 50.000 € liegen. Dies setzt aber voraus, dass der Holzeinschlag aufgrund der Nachfrage auf dem Holzmarkt und des Holzpreises überhaupt Sinn macht.

Zum Thema Derbholz im Reisig wurde von Gemeinderat Alexander Aubele die Frage gestellt, ob dieses nicht als Schlagholz verkauft werden könnte. Dies wird, so der Förster, auch bei entsprechender Nachfrage gemacht und auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Allerdings ist das Angebot im Gemeindewald eher beschränkt und die Nachfrage nach Reisigschlägen eher zurückhaltend. Gemeinderat Philipp Elwert erkundigte sich nach dem neuen Holzernteunterstützungsschlepper. Dieser hat sich aus Sicht des Försters und der anwesenden Forstwirte rundherum bewährt. Der Einsatz des Schleppers erleichtert die Holzernte ungemein und macht vor allem die Arbeit im Walde deutlich sicherer. Der Gemeinderat stimmte abschließend dem Haushaltsabschluss 2019 und dem Haushaltsplan für das Jahr 2020 einstimmig zu.

Herr Traber vom Forstamt umriss nochmals die aktuelle Situation im Forstamt und den derzeitigen Zustand des Waldes. Nach wie vor sind die Auswirkungen des Trockensommers 2018 bundesweit auch jetzt noch zu spüren. Auch wenn sich die Situation durch die Niederschläge in diesem Winter und im Sommer 2019 etwas entspannt hat, sind in weiten Teilen Deutschlands die tieferen Bodenschichten noch deutlich mit Wasser unterversorgt. Speziell die Weißtanne leidet besonders unter diesem Zustand. Der weit überwiegende Anteil dieser Baumart wird zwangsweise eingeschlagen, da die Bäume vertrocknen oder durch den Borkenkäfer zum Absterben gebracht werden. Insgesamt hat sich der Zustand des Waldes verschlechtert. Der Anteil der geschädigten Bäume ist seit 2018 wieder deutlich angestiegen. Auch der Sturm »Sabine« hat seine Spuren im Land hinterlassen. Betroffen im Landkreis Göppingen waren vor allem die höheren Lagen um Böhmenkirch und bei Bad Boll. Insgesamt blieb der Schaden des Sturmes glücklicherweise überschaubar. Herr Traber hatte für die Waldbesitzer aber auch gute Nachrichten zu verkünden: Das Land Baden-Württemberg hat einen Notfallplan Wald aufgestellt. Darin werden für die Jahre 2020 und 2021 jeweils 40 Mio. € bereitgestellt. Dieses Geld soll unter anderem den Waldbesitzern zur Behebung der aktuellen Waldschäden zur Verfügung gestellt werden.

Dies werden die Waldbesitzer auch gut gebrauchen können, da für unseren Wald in Zukunft keine Besserung zu erwarten ist. Klimadaten aus dem Landkreis Göppingen belegen eine Zunahme der Temperaturen in den letzten Jahrzehnten um 1,3°C. Danach liegen die Durchschnittstemperaturen in Böhmenkirch derzeit in einem Bereich, wie diese in den sechziger Jahren noch in Bad Boll geherrscht hatten. Nach derzeitigem Forschungsstand wird die 2°C-Marke nicht mehr zu halten sein. Wir müssen also schon in 50 Jahren mit einer deutlich höheren Durchschnittstemperatur rechnen, als noch bis vor kurzem angenommen. So sind auch die Zukunftsaussichten für unsere wichtigste Baumart, die Fichte, sehr düster. Wenn überhaupt, wird diese auch in Böhmenkirch nur noch sehr vereinzelt vorkommen. Der wesentliche Teil unserer Fichtenwälder wird, wenn er nicht vorher genutzt wird, durch den Borkenkäfer zerstört.

Forstrevierleiter Wolfgang Mangold



Volkshochschule
Böhmenkirch

Achtung!

**Basteln für Ostern am Dienstag, 31.03.2020
(Kinderkurse)**

Bitte beachten Sie, dass diese Kurse ausfallen!

Die Veranstaltungen werden verschoben und finden dann mit einem neuen Motto statt.

Wir bitten um Beachtung, dass sämtliche Kurse der VHS Böhmenkirch derzeit unterbrochen sind.

Es wird rechtzeitig informiert, wann »es wieder weitergeht«.



Café Weltweit

Herzlich willkommen

**Der Treffpunkt für Geflüchtete und interessierte
Einheimische bleibt bis auf weiteres geschlossen.**

Wir schließen uns den empfohlenen Verhaltensregeln aus Anlass der aktuellen Corona-Situation an.

Für Anliegen ist das Team vom »Café Weltweit« jedoch gerne telefonisch erreichbar.

Pfarrerin Gabriele Renz, Tel.: 6607

Pfarrer Kenner, Tel.: 969932

Hans-Jürgen Schieß, Tel.: 3464

Wir wünschen Ihnen eine gute, gesunde Zeit.

Gabriele, Hedwig, Heidi, Helga, Iciar, Johanna, Jürgen, Nicole, Sigrid, Ulla und die geflüchteten Familien



Landratsamt Göppingen

Die Sprechstunde des Versorgungsamts des Landratsamts Göppingen mit Dienstsitz in Ulm am 01.04.2020 im Landratsamt Göppingen wird wegen der Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt.

ForstBW

Aufgrund der aktuellen Umstände wird der Motorsägenlehrgang am 30. und 31. März 2020 nicht stattfinden!

Altersjubilare

24.03. **Renate Staudenmaier**
Wiedelhalde 1, Böhmenkirch, 75 Jahre

25.03. **Emine Cankaya**
Poststraße 18, Böhmenkirch, 75 Jahre

25.03. **Christa Michalka**
Bergstraße 9/1, Böhmenkirch, 70 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Fundamt

Gefunden

Not-Autoschlüssel

11.03.2020 | Gemeindehalle, Blutspenden

Schlüsselbund mit diversen Schlüsseln

06.03.2020 | Böhmenkirch, Friedhofmauer

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundmeldung sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch bei Frau Krieger, Zimmer 9, Telefon 9600-32 oder im Bürgerbüro.

Bodenrichtwerte nach § 196 BauGB zum 31.12.2019

Bekanntmachung gem. § 12 Abs. 3 der Gutachterausschussverordnung vom 11.12.1989

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Böhmenkirch hat die Bodenrichtwerte zum 31.12.2019 in der Sitzung am 9. März 2020 wie folgt festgesetzt:

| Gemeinde/ Ortsteil | Richtwertzone | Bodenrichtwerte zum 31.12.2019 | | |
|-----------------------------|--|--------------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| | | baureifes Land | inkl. Erschließung Rohbau- land | Bauerwar- tungsland |
| Böhmenkirch | | | | |
| | Wohnbauflächen (W) | 142,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Wohngebiet Heide (W) mit zul. 3 Vollgeschossen | 190,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Wohngebiet Heide (W) mit zul. 2 Vollgeschossen | 170,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | gem. Bauflächen (M) | 120,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | entlang Ortsdurchfahrten | 87,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Gewerbegebiete | 62,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| Treffelhausen | | | | |
| | Wohnbauflächen (W) | 119,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | gem. Bauflächen (M) | 104,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | entlang Ortsdurchfahrten | 84,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Gewerbegebiet I | 48,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Gewerbegebiet II | 60,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| Steinenkirch | | | | |
| | Wohnbauflächen (W) | 102,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Wohngebiet Sinnwang (W) | 140,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | gem. Bauflächen (M) | 94,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | entlang Ortsdurchfahrten | 82,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Gewerbegebiete | 37,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| Schnittlingen | | | | |
| | Wohnbauflächen (W) | 95,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | gem. Bauflächen (M) | 87,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | entlang Ortsdurchfahrten | 82,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Gewerbegebiete | 37,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| Heidhöfe | | | | |
| | gem. Bauflächen (M) | 47,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| | Gewerbegebiete | 42,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| Trasenberg | | | | |
| | gem. Bauflächen (M) | 47,00 €/m ² | 2/3 des Wertes * | 1/3 des Wertes * |
| Gesamt- gemeinde | | Wiesen | Ackerflächen | |
| | landwirtschaftliche Außenbereichsflächen | 1,50 €/m ² | 2,40 €/m ² | |

* für baureifes Land

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.

Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen - wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt - bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert.

Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.

Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden. Die Richtwerte werden hiermit gemäß § 196 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Sie können zusammen mit den Bodenrichtwertkarten bei der Gemeindeverwaltung Böhmenkirch - Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch, Zimmer E.05 oder im Internet unter www.boehmenkirch.de eingesehen werden.

Böhmenkirch, 19.03.2020

Geschäftsstelle für den Gutachterausschuss

Ärztlicher Notfalldienst

Einheitliche zentrale Notfall-Nummer der kassenärztlichen Notfallpraxis im Gesundheitszentrum in der Helfensteinklinik Geislingen:

116 117

Die Notfalldienste für Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienst werden ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116 117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Den Bürgern steht an allen Wochenenden und Feiertagen über diese Zentrale Notfall-Nummer jederzeit ein Notfallarzt zur Verfügung. An den Werktagen Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr ist unter dieser Notfall-Nummer außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Notfalldienst organisiert.

Die **Familienpraxis Dr. med. Josef Brandner und Dr. med. Sabine Herb, Böhmenkirch** ist vom **13.03.2020 bis 20.03.2020** geschlossen. Vertretung: Hausarztpraxis Dr. med. Mluderk/ Dr. med. Groß, Böhmenkirch, Tel. 5014

Notruf-Bereitschaftsdienste

| | Telefon-Nr. |
|---|--------------------------|
| Unfall - Überfall | 110 |
| Feuerwehr, Rettungsdienst | 112 |
| Polizeiposten Böhmenkirch | 922020 oder 0172 2632901 |
| Polizeirevier Geislingen | 07331 9327-0 |
| Kommandant Tobias Freihalter | 0176 32298724 |
| Deutsches Rotes Kreuz Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl) | 19222 |
| Gift-Notruf | 089 1924-0 |

Apotheken-Notdienste:

- 20.03. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Straße 100, Geislingen
- 21.03. Obere Apotheke in der Altstadt, Hauptstr. 19, Geislingen
- 22.03. Apotheke im Nel Mezzo, Bahnhofstraße 94, Geislingen
- 23.03. Fils-Apotheke, Überkinger Straße 59, Geislingen
- 24.03. Helfenstein-Apotheke, Eybstraße 16, Geislingen
- 25.03. Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 40, Lonsee
Rathaus-Apotheke, Friedhofstraße 6, Böhmenkirch
Otto-Christin'sche Apotheke, Mühlstraße 2-4, Deggingen
- 26.03. Obere Apotheke in der Altstadt, Hauptstr. 19, Geislingen

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 0711 7877766 bekannt gegeben.
Oder wenden Sie sich an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg <http://www.kzvbw.de>

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 4258**
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 07162 912230

Kirchen

| | |
|---|----------------------------|
| Kath. Pfarramt Böhmenkirch | 969930 |
| Evang. Pfarramt Steinenkirch | 6607 |
| Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V. | |
| Frauenhaus | Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr |
| | Freitags 8.15 - 12.30 Uhr |
| | 07161 72769 |

Defibrillatoren

stehen in der Gemeinde Böhmenkirch an folgenden Standorten zur Verfügung:

- **Gemeindehalle Böhmenkirch**
Sportlereingang
- **KSK Böhmenkirch, Parkstraße 10**
Eingangsbereich, bei den Geldautomaten
Tag und Nacht erreichbar
- **Feuerwehr Treffelhausen, Weißensteiner Straße 10**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar
- **Schnittlingen Gemeindehaus, Hirtenstraße 16**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar

- **Empfangsbereich PHYSIOmedfit**
während der Öffnungszeiten erreichbar
- **Dorfhaus Steinenkirch, Alte Steige 2**
Foyer, Eingangsbereich

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder 3550
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John 308791
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb

Gerstetten 07323 9632-0
Funktelefon 0172 7327020

Strom: AEW Geislingen 07331 209-777

Gas: Netze NGO 07961 9336-1402

Kaminfegermeister:

Timo Stadelmaier 07332 93798-10
Fax: 07332 93798-12

Toni Fellner 07334 6099784
Handy: 0159 04800029



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Gesamtfeuerwehr

Hauptversammlung

Auf Grund der aktuellen Entwicklungen in Sachen Corona-Virus haben wir uns entschlossen, die für den 03.04.2020 geplante Hauptversammlung in Treffelhausen, auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Sobald sich die Lage wieder in einem vertretbaren Zustand befindet, wird über den Ersatztermin entsprechend informiert.

Kommandant Freihalter

Schulnachrichten



Grundschule Böhmenkirch

Anmeldung der Schulanfänger

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 sind alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 31.08. des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Erziehungsberechtigten werden deshalb von der Schulleitung gebeten, ihre schulpflichtig werdenden Kinder in der Schule anzumelden.

Sollte Ihr Kind schulpflichtig werden und Sie keine Einladung zur Schulanmeldung erhalten haben oder Sie erst kürzlich zugezogen sind, so melden Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer 07332-96500. Zum Schulbesuch angemeldet werden können auch die Kinder, die **zwischen dem 01.09.2014 und dem 30.06.2015** geboren sind.

Die Eltern dieser Kinder bitten wir, zur Anmeldung gleich ins Rektorat zu kommen. Falls Sie vorher noch keinen Kontakt mit der Schulleitung aufgenommen haben, setzen Sie sich bitte umgehend wegen der vorzeitigen Aufnahme in die 1. Klasse telefonisch (07332-9650-0) mit uns in Verbindung.

Termin Schulanmeldung: Montag, 30.03.2020

Uhrzeit: Bitte dem Einladungsschreiben entnehmen

Ort: Altes Schulhaus, Parkstr. 7

Alle Kinder sind bei der Anmeldung **persönlich** vorzustellen. Die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** bitten wir vorzulegen. Außerdem ist bei allein erziehendem Elternteil ein Nachweis über das **Sorge-/Aufenthaltsbestimmungs-/Umgangsrecht** oder eine **Negativklärung** mitzubringen. Anträge auf Zurückstellung oder vorzeitige Einschulung sind ebenfalls am Tag der Anmeldung direkt auf dem Rektorat zu stellen.

Kinder, die bereits schulpflichtig waren und zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

J. Bartenbach, Rektor



Grundschule Treffelhausen

Liebe Eltern unserer Schulneulinge,

am 01.08.2020 werden alle Kinder schulpflichtig, die **zwischen dem 01.10.2013 und dem 31.08.2014** geboren sind.

Die diesjährige Schulanmeldung findet am **Dienstag, den 24. März 2020** statt. Die genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte Ihrer persönlichen Einladung.

Sollte Ihr Kind schulpflichtig werden und Sie haben keine Einladung zur Schulanmeldung erhalten oder sind erst kürzlich zugezogen, so melden Sie sich bitte telefonisch in unserem Sekretariat unter der Nummer 07332 - 5457.

Ich möchte darauf hinweisen, dass alle Schulneulinge aus Treffelhausen und Schnittlingen an der Grundschule Treffelhausen angemeldet werden müssen, auch wenn sie nachher den Schulbezirk wechseln und eine andere Schule besuchen! Bitte melden Sie sich dann direkt im Rektorat.

Alle Kinder sind bei der Anmeldung **persönlich** vorzustellen. Die Abstammungs- bzw. Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch bitte ich vorzulegen. Außerdem ist bei Alleinerziehenden ein Nachweis über das Sorge-/Aufenthaltsbestimmungs-/Umgangsrecht oder eine Negativklärung mitzubringen.

Zum Schulbesuch können auch Kinder angemeldet werden, die **zwischen dem 01.09.2014 und dem 30.06.2015** geboren sind.

Kinder, die bereits zum 01.08.2019 schulpflichtig waren und zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Simone Frank, Schulleitung

Weiterführende Schulen

Messelbergschule Donzdorf

Hinweise zum Schulbetrieb

Die Messelbergschule mit den beiden Grundschulaußenstellen Winzingen und Reichenbach ist bis einschließlich der Osterferien - bis zum 19.04.2020 - geschlossen.

Wir sind an den Unterrichtstagen zu den üblichen Unterrichtszeiten telefonisch für Sie unter 07162/922610 erreichbar. Falls Sie eine Notfallbetreuung (Grundschulen Reichenbach, Winzingen sowie die Klassen 5 und 6) benötigen, wenden Sie sich bitte an die Stadt Donzdorf, Herrn Horst Galli, 07162/922208. Nutzen Sie auch die Möglichkeiten per Diler oder E-Mail. Nähere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.messelbergschule.de. Grundsätzliche Informationen erhalten Sie unter www.km-bw.de.

Ich hoffe, dass wir alle in einem kollegialen Miteinander die äußerst große Herausforderung bewältigen und gesund überstehen.

Alles Gute und herzliche Grüße,

Ihr Erich Ege, Rektor

Kindergartennachrichten

Kindergärten

Brühlstraße, Steinenkirch und Wichtelland

Vergangene Woche kam die »Dillinger Puppenbühne« in den Gemeindekindergarten in der Brühlstraße und zeigte den Kindern aus allen drei Einrichtungen das Stück »Kasperle und die Waldhexe«.



Schon den ganzen Vormittag warteten die Kinder gespannt auf die Vorführung und konnten es kaum erwarten bis es losging. Nach der Begrüßung durch die Puppenspieler kam auch schon das Kasperle auf die Bühne und bald waren die Kinder von der Geschichte um Kasperle, der Prinzessin, dem Drachen, dem Hund Lumpi und der Waldhexe gefesselt.



Es gab spannende Momente und es durfte viel gelacht werden bis die Geschichte ein gutes Ende fand.



Es war super, dass alle drei Kindergärten an diesem heiteren Erlebnis teilnehmen konnten und es wäre schön, wenn es im nächsten Jahr wiederholt werden könnte.

Katholische Kirchengemeinde



Böhmenkirch

Liebe Gemeindemitglieder, all unsere Gottesdienste müssen bis auf weiteres leider entfallen!

Die Kirche bleibt weiter tagsüber geöffnet!

Nähere Hinweise unter »Für beide Kirchengemeinden«!

Der Kirchenchor hört auf, eine Ära geht zu Ende

Wenn man die Rolle des Böhmenkircher Kirchenchores über einen längeren Zeitraum betrachtet, stellt man einen allmählichen Rückzug des Chores vom kirchlichen Gemeindegeschehen fest. Zuerst sang der Chor bei den Gottesdiensten nicht mehr. Als der Kirchenchor unter Bruno Schaible und unter Josef Knoblauch sang, wurden noch die Prozessionen an Fronleichnam und Himmelfahrt vom Chor begleitet, bei Maiandachten und Allerheiligen wurde gesungen und natürlich auch bei Beerdigungen. Als im Februar 2011 der Chor schon einmal vor dem Aus stand und Eva Fridla die Chorleitung übernahm, wurde es deutlich weniger. Bald waren wir in der Öffentlichkeit nur noch der Beerdigungschor.

In letzter Zeit war aber ein Abwärtstrend bei der Beteiligung des Chores bei Trauerfeiern zu verzeichnen. Das war eigentlich paradox, denn gleichzeitig ist der Chor qualitativ besser geworden und hatte in der Bevölkerung einen guten Ruf. Dass wir nicht mehr so sehr gebraucht wurden, machte es uns jetzt leichter aufzuhören. Der eigentliche Anlass aufzuhören ist eine Neuordnung der steuerlichen Angelegenheiten der Kirchengemeinden und deren Grup-

pierungen wie etwa der Chöre. Für unseren Chor hätte es finanzielle und interne organisatorische Änderungen bis Ende März bedürft, die keiner mehr im Chor auf sich nehmen wollte. Der Chor beschloss daher sich aufzulösen, in Anbetracht des Alters einiger Chormitglieder, war die Existenz des Kirchenchores vielleicht ohnehin nur noch eine Frage der Zeit.

Bestattungen finden heute oft leiser und »kleiner« statt. Anstatt dem Kirchenchor singt meist nur eine Sängerin oder gar niemand, manche Beerdigung begehrt man sogar »in aller Stille«. Statt einer Erdbestattung wird oft eine Urnenbestattung, vielleicht in einer Stele, bevorzugt, sogar Bestattungen unter einem Baum in einer Wiese sind in Böhmenkirch jetzt möglich. Es ist gut, dass die Hinterbliebenen die Bestattungsform wählen können, die ihren Bedürfnissen am ehesten entspricht. Aber in diese kleineren äußerlichen Rahmen, passte der zwar in die Jahre gekommene, aber mit 15 Personen doch noch recht große Kirchenchor, vielleicht nicht mehr so gut.

Die alten Sängerinnen und Sänger Erika Freihalter, Liesl Filip, Herlinde Kling, Christa Fuchs, Walter Fuchs, Else und Josef Heinzmann die dem Chor immer die Treue hielten, sollten nicht wehmütig sein, sondern stolz und dankbar, dass sie in den vergangenen Jahrzehnten so viel für die Allgemeinheit tun konnten. Es gibt in Böhmenkirch kaum eine eingeseessene Familie denen sie keinen Dienst erwiesen haben. Lange Jahre wäre eine Beerdigung einfach unvorstellbar gewesen ohne den Kirchenchor. Den erwähnten »Alten« gebührt unser besonderer Dank, aber auch denjenigen die erst in den letzten Jahren zum Chor kamen und ihn dadurch verstärkten.

In dem Lied »Wir sind nur Gast auf Erden« das der Kirchenchor unzählige Male gesungen hat, heißt es am Schluss: »Und sind wir einmal müde, dann stell ein Licht uns aus, oh Gott in deiner Güte dann finden wir nach Haus.« Diesem Weg nach Hause immer ein tröstender und würdiger Begleiter gewesen zu sein, darf sich jedes einzelne Mitglied des Kirchenchores gewiss sein. Allen Böhmenkircher Familien, die in der Vergangenheit dem Kirchenchor ihr Vertrauen schenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Walter Ritz

Die Kath. Kirchengemeinde St. Hippolyt, Böhmenkirch sucht ab dem 01.06.2020 eine/n

Hausmeister (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 9,5 % (3,75 Std/Wo.) für die Kath. Pfarrkirche St. Hippolyt und das Gemeindehaus Jugendheim Bruder Klaus. Das Aufgabengebiet umfasst einfache handwerkliche Arbeiten im und um das Gebäude herum, die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen.

Und ebenfalls ab 01.06.2020 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 7,6 % (3,0 Std/Wo.) für das Gemeindehaus Bruder Klaus. Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten mit Ablageflächen, die Pflege der Böden und der Reinigung der Fenster.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Bewerberinnen oder Bewerber sollten katholisch sein.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe der gewünschten Tätigkeit, richten Sie bitte bis zum 09.04.2020 an die Kath. Kirchengemeinde Böhmenkirch, Herrn Pfarrer Kenner, Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch, Tel. 07332 969930.

Für beide katholische Kirchengemeinden

Gebetsmeinung des Papstes für März

*Wir beten dafür,
dass die Kirche in China
an ihrer Treue zum Evangelium festhält
und immer mehr zusammenwächst.*

Katholisches Pfarramt St. Hippolyt und St. Vitus in Böhmenkirch

Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch

So sind wir erreichbar:

Herr Pfarrer Michael Kenner

Tel. 07332 96993-2, E-Mail: michael.kenner@drs.de

Pfarrbüro

Tel. 07332 96993-0, Fax 07332 96993-9

E-Mail: Sthippolyt.boehmenkirch@drs.de

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

dienstags 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

mittwochs 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

donnerstags 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Auch unser Pfarrbüro bleibt vorerst bis auf weiteres geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch oder auch per E-Mail zu den Öffnungszeiten erreichbar. Gerne können Sie auch bei unaufschiebbaren Anliegen telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren.

Wir bitten um Verständnis!

Bleiben Sie gesund!

Abgabe der Artikel für das Mitteilungsblatt, welche unter »Kirchliche Nachrichten« veröffentlicht werden sollen, bitte immer bis Donnerstag, 12:00 Uhr für die darauffolgende Woche!



Ulrich Loose

22. März - 4. Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41

»Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.«

Stellungnahme unserer Diözese in Zeiten von Corona:

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft. So sind alle öffentlichen Eucharistiefeiern und andere Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit dem von ihm geleiteten Krisenstab der Diözese am Montagvormittag beschlossen. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger. »Es ist eine sehr schmerzliche Entscheidung, die mir schwerfällt und die wir so noch nie zu treffen hatten. Als Kirche wollen wir den Menschen gerade in dieser schweren Zeit nahe sein und sie begleiten. Das Gebot der Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit gegenüber Menschen, die besondere Zuwendung benötigen, leitet unser Handeln weiterhin, gerade in dieser schweren und kritischen Zeit«, sagt Bischof Gebhard Fürst. Alle Pfarrbüros sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar. Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Die Firmungen, die bis Ende Mai geplant waren, werden abgesagt und im Zeitraum von September 2020 bis März 2021 nachgeholt.

Auch Trauungen werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden. Tauffeiern sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden (zur Absage/Verschiebung von Trauungen und Tauffeiern setzt sich Pfarrer Kenner mit den Paaren/Tauffamilien in den nächsten Tagen telefonisch in Verbindung). Beerdigungen finden nach den behördlichen Vorgaben der teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Trauerfeiern und Requirien müssen nachgeholt werden. Im Allgemeinen wird die Hauskommunion und Krankensalbung eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen sie - unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen - auch weiterhin die Heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung. Die Diözese verweist auf die

medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Marin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die Feier der Kar- und Ostertage werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent und wird die oben genannten Maßnahmen gegebenenfalls der aktuellen Situation anpassen. Auf der diözesanen Homepage drs.de ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Im Bezug auf unsere Seelsorgeeinheit:

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen, wie oben beschrieben, in nächster Zeit auch in unserer Seelsorgeeinheit ausfallen. Damit entfallen auch alle Liturgischen Dienste (Kommunionhelfer, Lektoren, Ministrantendienste) sowie der Organistendienst. Das Jugendheim bleibt für Veranstaltungen und Treffen jeglicher Art geschlossen.

Ich selbst werde täglich die Heilige Messe im Pfarrhaus feiern und die ganze Gemeinde mit einschließen. Dabei besteht die Möglichkeit der »Geistigen Kommunion«, das heißt, sich geistig, im Gebet, von zuhause aus mit Christus in der Kommunion zu verbinden.

Bereits bestellte Messintentionen werden in der Messe im Pfarrhaus von mir mit eingeschlossen. Auch die Messen im Bezug auf das »Gemeinsame Jahresgedächtnis« feiere ich im Pfarrhaus. Es ist aber auch möglich, Messen für Verstorbene erst in der Zeit lesen zu lassen, in der wieder Gottesdienste in den Kirchen für die Öffentlichkeit gefeiert werden. Wenn Sie dies wünschen, so melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro.

Möglich ist es auch, den Gottesdienst im Fernsehen mit zu verfolgen (ARD/ZDF), bei kirchlichen Sendern (EWTN/K-TV) oder im Radio (Radio Horeb). Die sonntägliche Eucharistiefeier wird auch (siehe oben) um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Marin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Eine gute Möglichkeit zuhause für sich und die Familie das geistliche Leben aufrechtzuerhalten ist: Das tägliche private Gebet (morgens, zu Tisch, abends) und das Lesen der Heiligen Schrift. Es bietet sich an, jeden Tag einen Abschnitt aus der Heiligen Schrift zu lesen, etwa das jeweilige Tagesevangelium, das auch in der Heiligen Messe gelesen wird. Oder auch das Leben der Heiligen des jeweiligen Tages zu betrachten (z.B. unter www.oekumenisches-heiligenlexikon.de) oder in entsprechenden Heiligenbüchern.

Vier sind die Bibelstellen für das jeweilige Tagesevangelium vom 18. - 29. März:

- 18.03.: Matthäus 5,17-19
- 19.03.: Lukas 2,41-51a (Hochfest des Heiligen Josef)
- 20.03.: Markus 12, 28b-34
- 21.03.: Lukas 18,9-14
- 22.03.: Johannes 9,1-49 (4. Fastensonntag; Laetare)
- 23.03.: Johannes 4,43-54
- 24.03.: Johannes 5,1-16
- 25.03.: Lukas 1,26-38 (Hochfest »Verkündigung des Herrn«)
- 26.03.: Johannes 5,31-47
- 27.03.: Johannes 7,1-2.10.25-30
- 28.03.: Johannes 7,40-53

Totengedächtnisse, die bei der Heiligen Messe im Pfarrhaus mit eingeschlossen werden:

- 19.03.: Maria Binder, geb. Drescher, Josef Gunzenhauser, Josef Hillenbrand u. verst. Angehörige
- 21.03.: Kurt Kaiser
- 22.03.: Ute Bölstler, Pfarrer Heinz Körner, für die Armen Seelen
- 26.03.: Josef Ruck

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

- 26.03.: Hedwig Ritz † 1997, Julitta Grieser † 1998, Franz Ziegler † 1997, Josef Heinzmann † 2008, Maria Bomm † 2019, Hermine Heinzmann † 1996, Anna Maria Walz † 2017, Stefanie Biegert † 2013, Günter Fillip † 2009

Tagesheilige:

- 18.03.: Hl. Cyrill von Alexandrien; Hl. Eduard v. England; Hl. Salvator von Horta; Hl. Frediano
- 19.03.: Heiliger Josef, Sel. Isnard
- 20.03.: Hl. Wolfram; Hl. Irmgard; Sel. Johanna Veron
- 21.03.: Hl. Jakobus (gest. 851); Hl. Nikolaus von Flüe; Hl. Serapion
- 22.03.: Sel. Clemens August Graf von Galen; Hl. Lea; Hl. Benvenuto; Hl. Basilius
- 23.03.: Hl. Toribio Alfonso Mogrovejo; Sel. Merbod; Hl. Rebekka
- 24.03.: Hl. Katharina von Schweden; Ehrw. Elias; Hl. Oscar Romero; Hl. Aldemar

- 25.03.: Hl. Dismas; Hl. Lucia Filippini
- 26.03.: Hl. Castulus; Hl. Liudger; Hl. Larissa (Lara); Hl. Emmanuel; Hl. Petrus II. (Bischof)
- 27.03.: Sel. Haimo; Sel. Frowin; Ehrw. Ensfried; Sel. Franz Faa di Bruno
- 28.03.: Hl. Guntram; Hl. Stephan Harding; Hl. Josef Pelczar

Haben Sie bitte Verständnis für die aufgrund der Corona-Krise erforderlichen Einschränkungen auch im kirchlichen Bereich, die dem Wohl von uns allen dienen. Sie werden auf dem Laufenden gehalten.

Bleiben oder werden Sie gesund!

Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten



Ministranten

Ministrantendienst:

Liebe Ministrantinnen und Ministranten, da die Gottesdienste in nächster Zeit ausfallen, gibt es zurzeit keine Möglichkeit zum Ministrieren. Ihr werdet benachrichtigt, wenn die Gottesdienste in der Kirche dann wieder stattfinden.

Wir freuen uns, wenn ihr dann wieder mit dabei seid!

Pfarrer Michael Kenner und die Oberministranten

Kirchengemeinderatswahlen in der Kirchengemeinde St. Hippolyt Neues zur KGR-Wahl

Die Kirchengemeinderats- und Pastoralratswahl findet statt, allerdings ausschließlich als Briefwahl.

Die Wahllokale bleiben geschlossen.

Da in unserer Kirchengemeinde durch Briefwahl auf Antrag gewählt wird, werden die Fristen verlängert.

Briefwahl kann so bis Freitag, 3. April 2020, 12.00 Uhr beim Pfarramt beantragt werden.

Abgabefrist für Wahlbriefe ist Sonntag, der 5. April, 16.00 Uhr.

Das Wahlergebnis für die Diözese Rottenburg-Stuttgart wird am 6. April 2020 bekanntgegeben.



Erstkommunion

Liebe Erstkommunioneltern!

Aufgrund der aktuellen Situation entfallen ab sofort alle Erstkommunion-Vorbereitungsstunden, die Gewänderausgabe im Pfarrbüro und auch das Kerzenbasteln im Jugendheim. Weiter entfallen die Erstkommunion-Beichten und sämtliche Gottesdienste mit Teilnahme der Erstkommunionkinder. Die Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

Katholische Kirchengemeinde Treffelhausen

Liebe Gemeindemitglieder,

all unsere Gottesdienste müssen bis auf weiteres leider entfallen!

Die Kirche bleibt weiter tagsüber geöffnet!

Nähere Hinweise unter »Für beide Kirchengemeinden«!

Evangelische Kirchengemeinde



Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen



Der Spruch für die Woche: Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12,24)

Es findet kein Gottesdienst statt!

Aufgrund der Ansteckungsgefahr verzichten wir auf den gemeinsamen Gottesdienst.

Doch im Gebet, in Fürbitte und persönlichem Bibellesen bleiben wir als Gemeinde verbunden.

Hier einige Anregungen für den kommenden Sonntag, Sie brauchen dazu nur das Gesangbuch (EG):

Sonntag Lätare, 22. März 2020

Morgenlied: EG 440

Psalm: 121, EG 749

Morgengebet: Seite (!) 1202 oben

Bibeltext: Sturmstillung: EG Seite (!) 1080;

Und die Auslegung EG Seite (!) 1081

Lied: EG 396, 1-3 und 6

Fürbitten: EG 787.7

Vaterunser

Segenslied: EG 170

Segen: EG Seite (!) 1241

Auch der Konfirmandinnen/Konfirmanden-Unterricht entfällt.



Unser Gemeindebüro bleibt geöffnet:

Frau Ulrike Schauer ist zu den gewohnten Zeiten für Sie da:
**am Dienstag-Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr und
am Donnerstag-Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr.**

Pfarramt Steinenkirch, Gussenstadter Straße 6,
89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch,
Telefon: 07332-66 07, FAX: 07332-92 32 15,
E-Mail: Pfarramt.Steinenkirch@elkw.de

Bleiben Sie an Leib und Seele behütet!

**Eine trotz allen Einschränkungen gesegnete Woche
wünscht Ihnen**

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt



Stöten Schnittlingen

Pfarrer Jörg Beißwenger,
Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach
E-Mail: Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de
Internet: www.eybach-evangelisch.de

Büro: Frau Anita Fitterling
Mi. und Do. 9.30 - 11.30 Uhr

Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr. 3059032

Auf Grund des Corona-Virus dürfen keine Gottesdienste stattfinden.

WOCHENSPRUCH:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, so bleibt's allein; wenn es aber erstirbt, so bringt es viel Frucht.

(John. 12, 24)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Baptisten in Geislingen an der Steige

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

Sonntagspredigt zum Coronavirus

Wegen des Coronavirus findet diesen Sonntag kein Gottesdienst statt. Die Predigt von Pastor Matthias Lotz zur gegenwärtigen Pandemie kann ab Sonntag Morgen abgerufen werden unter www.efg-geislingen.de

Vereinsnachrichten



Gartenfreunde Böhmenkirch e.V.

Die Hauptversammlung am 28. März muss abgesagt werden.

Der Vorstand

Jahrgänge

Jahrgang 1971/72

Aus aktuellem Anlass wird unser geplantes Jahrgangstreffen am 27.03.2020 bis auf weiteres verschoben.

Bleibt gesund!

AM MN



Montags nicht allein zu Hause

Unser nächstes Treffen am Montag, den 6.4.2020 wird abgesagt. Das Vereinsheim ist geschlossen.

Neuer Termin wird euch bekannt gegeben.



Musikverein »Frisch Auf« Böhmenkirch

!!! Achtung !!!

Aus aktuellem Anlass, finden bis einschließlich 17.04. keine Proben statt. Das betrifft die Proben von Orchester und Jugendkapelle, den Theorieunterricht für die D-Lehrgänge, auch die Hauptversammlung des Musikvereins und des Fördervereins (27.03.), sowie der Ehrungsabend (26.04.) werden verlegt.

Über Änderungen halten wir Euch auf dem Laufenden.

Die Vorstandschaft

Altpapiersammlung

Am vergangenen Samstag wurde noch fleißig Altpapier gesammelt. Vielen Dank an die Bewohner in Böhmenkirch, Steinenkirch, Heidhöfe und Ravenstein, die ihr Altpapier zur Verfügung stellten, an alle Fahrer und Helfer.



Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Achtung!

Unsere Hauptversammlung am 20.03.2020 im Schützenhaus muss leider auf Grund der aktuellen Situation verschoben werden.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Achtung!

Unser Anschießen am 29.03.2020 und am 05.04.2020 muss leider auf Grund der aktuellen Situation abgesagt werden. Das Schießen findet somit nicht statt.

Außerdem wurden durch den Schützenkreis alle Rundenwettkämpfe sowie die Kreismeisterschaften abgesagt.

Weitere Informationen geben wir rechtzeitig bekannt.

Treffelhausen



Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

... Vorschau:

- Wegen dem Corona-Virus werden vorerst alle Proben eingestellt.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am **Freitag, den 20. März 2020 um 20.00 Uhr** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren sind hierzu herzlich eingeladen.

Aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation bzgl. dem Corona-Virus haben wir uns dazu entschlossen, die Mitgliedervollversammlung über das Internet (Video-Sitzung) abzuhalten. Im Gasthaus Adler wird keine Mitgliederversammlung stattfinden.

Sollten Sie / Solltest du teilnehmen wollen, dann schicke bis **Freitag, 12.00 Uhr** eine E-Mail an vorstand2@mvtreffelhausen.de.

Vielen Dank für Ihr / dein Verständnis für diese besondere Vorgehensweise bei dieser speziellen und hoffentlich einmaligen Lage.

Der Vorstand



Flötis Flötenausbildung bei der Trachtenkapelle Treffelhausen

Liebe Flötis19,

aufgrund des Corona-Virus wird der Flötisunterricht für die nächsten Wochen ausgesetzt. Passt alle gut auf Euch und Euer Umfeld auf!

Liebe Grüße und viel Spaß beim Üben

Conny, Emily, Karolin, Lara, Johanna & Dominik



Jugendausbildung

Liebe Jungmusikanten 2015, 2017 und Jungmusikanten 2019,

aufgrund des Corona-Virus werden wir den Probenbetrieb in den nächsten Wochen aussetzen. Passt gut auf Euch und euer Umfeld auf! Wir wünschen Euch in der Zeit zuhause viel Spaß beim Üben und unterstützen Euch gerne über die bleibenden Kommunikationswege dabei. Sollte es an Noten etc. fehlen, lasst es uns wissen.

Die Elternsprechzeit findet weiterhin (telefonisch) statt:

Do., 2. April: Elternsprechzeit für April. Wann: ab 19.00-20.00 Uhr

Treffelhausen ist Party» - so lautet unser Motto für das 52. Lautertal Musikertreffen in Treffelhausen

Die Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen e.V. ist in diesem Jahr Ausrichter des 52. Lautertal Musikertreffen vom 11. - 14. Juni 2020. Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammengestellt.

Stand jetzt werden wir unsere Veranstaltung ganz normal durchführen. Die Planungen und auch der Karten-Vorverkauf laufen normal weiter. Alles Weitere können wir nicht beeinflussen.

Vier Tage, ein Zelt, Festzeltstimmung pur -

»Treffelhausen ist Party«!

VORVERKAUF:

Karten für die Veranstaltungen

- »Kneipentour XXL« am Freitag, 12.06.2020 für 6 Euro (AK 8 Euro)
- »Albkracher« am Samstag, 13.06.2020 für 9 Euro (AK 11 Euro)

Karten sind weiterhin bei allen Musikern und Musikerinnen erhältlich.

Weitere Infos unter www.treffelhausen-ist-party.de



Turnverein Treffelhausen 1913 e.V.

Corona Virus - Maßnahmen

Leider geht die Situation auch nicht spurlos an uns allen vorbei. Wir müssen seitens des TVT unserer Verantwortung und Pflicht nachkommen, einen Beitrag zum Schutz unserer Mitglieder aber auch der Gesamtbevölkerung zu leisten. Daher haben wir in den vergangenen Tagen nachfolgend Maßnahmen beschlossen, die wir auch auf unserer Homepage veröffentlicht haben:

1. Alle Personen die aktuell, in den vergangenen 14 Tagen oder künftig aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind oder zurückkehren, vermeiden - unabhängig von Symptomen - unnötigen Kontakt und bleiben vorsorglich 14 Tage den Proben oder Auftritten fern. Die 14 Tage sind aufgrund der Inkubationszeit jeweils ab dem Zeitpunkt der Rückkehr zu zählen.
2. Alle, die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit anderen Personen hatten, die in diesem Zeitraum aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind, gilt das nicht. Erst wenn bei dieser Person der Virus festgestellt wurde, veranlasst das Gesundheitsamt umgehend weitere Schritte.

Die aktuell gültigen Risikogebiete sind hier zu finden:

<https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges-Coronavirus/Risikogebiete.html>

Aktuelle Informationen und Verhaltensregeln finden Sie hier:

<https://www.landkreis-goepplingen.de/start/Landratsamt/coronavirus.html>

3. Den Trainings- und Sportbetrieb in allen Abteilungen und Bereichen haben wir bis auf weiteres komplett eingestellt. Wann es hier weitergehen kann, werden wir beobachten und dann rechtzeitig dazu informieren.
4. Seitens aller Sportverbände wurde auch der Spielbetrieb beendet bzw. bis Ostern soweit eingestellt.
5. Das TVT Clubhaus bleibt bis auf weiteres geschlossen. Dies betrifft einerseits den Freitagabend und Frühschoppen am Sonntagvormittag, als auch sonstige sportliche oder private Veranstaltungen, die im Clubhaus in den nächsten Wochen gebucht worden sind. Das Clubhaus-Team wird auch den »Betrieb« sonntags bis auf weiteres einstellen.

Welche Maßnahmen wir sonst noch ergreifen müssen hängt von der hochdynamischen Entwicklung der Situation in den nächsten Stunden und Tagen ab.

Wir werden seitens des TV Treffelhausen unseren Beitrag leisten, um die weitere Verbreitung des Corona Virus entsprechend einzudämmen und zu begrenzen.

Joachim Brien, 1. Vorsitzender

TVT Ausschusssitzung

Die für Freitag, 20.3. angesetzte Sitzung fällt aus. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bitte um Beachtung.

Ärgernis

Seit einiger Zeit stellen wir fest, dass unsere Mülleimer beim TVT Clubhaus sowie dem Kleinspielfeld seitens der Hundebesitzer zur Entsorgung ihres »Hundekots« verwendet werden. Der TVT ist nicht für die Entsorgung verantwortlich und zahlt nicht dafür monatliche Müllgebühren. Dahingehend werden wir einen der beiden Mülleimer abhängen. Wir appellieren hiermit an alle Hundebesitzer, doch bitte ihr Tüchen mit dem Hundekot selbst zu entsorgen und dafür auch Verantwortung zu übernehmen.



Förderverein des Handballsports Treffelhausen e.V. 2010

Hauptversammlung am Freitag, 27. März 2020, 19.00 Uhr im TVT Clubhaus abgesagt!

Steinenkirch



Gemischter Chor Steinenkirch

Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben ...

Der Musiknachmittag, der für den 29. März 2020 im Dorfhaus geplant war, findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores Steinenkirch am 10.03.2020 im Gasthaus Rössle

Die erste Vorsitzende Karin Leibold begrüßte die 23 Anwesenden und verlas die Tagesordnung. Sie bat anschließend die Versammelten um eine Schweigeminute zum Gedenken an unser verstorbene Ehrenmitglied und langjährige Sängerin Katharina Sauer.

Schriftführerin Susanne Zacher verlas den **Bericht der letzten Hauptversammlung am 12.3.2019** sowie den **Jahresbericht** über den Zeitraum seit der letzten Versammlung.

Der Chor wirkte bei 6 kirchlichen Anlässen (Gottesdienste, Pfarrfest) mit, sang bei 4 Beerdigungen und brachte 4 Ständchen. Er gestaltete die Feier am Ehrenmal mit. Vollzählig nahm er am Weihnachtsprojekt unter der Leitung von Christof Winter teil. Der Verein richtete das Hammelbraten-Essen sowie die Dorfweihnacht aus. Außerdem übernahm er die Pflege der Grünanlage am Ehrenmal.

Es folgte der **Bericht der Kassiererin** Carmen Schmitt.

Die Kassenprüferinnen Inge Mayer und Heike Kühnle bestätigten der Kassiererin eine makellose Kassenführung. Die Versammlung entlastete anschließend die Kassiererin.

Karin Leibold reflektierte im **Bericht des Vorstandes** das vergangene Vereinsjahr. »Wir haben wieder viel erlebt.« Im Rückblick machte sie die Spontantät der Sänger als besondere Eigenschaft aus. Beispiele waren die kurzentschlossene Mitwirkung des ganzen Chores beim Weihnachtsprojekt von Christof Winter mit Sängerinnen und Sängern aus Gussenstadt und Nachbargemeinden. Durch dieses Projekt kamen auch neue Sänger zu uns in den Chor. Auch erwähnte sie die spontanen Überraschungs-Ständchen für 2 unserer Mitglieder. Dort sangen wir: »Als Freunde kamen wir!« »Und das stimmt genau« meinte sie. Sie bedankte sich besonders bei den Vorstandsmitgliedern. Jeder trage mit seinen Fähigkeiten zum guten Gelingen der Vereinsarbeit bei. »Das Besondere an unserem Chor: wir können eine gute Stimmung verbreiten und wir haben Rhythmus, ich bin stolz, dabei zu sein.« Für die Zukunft wünschte sie sich für die Sängerinnen und Sänger weiterhin Freude am Singen, das gute Gemeinschaftsgefühl und Verstärkung durch neue Stimmen.

Maria Weinhold und Angelika Keller stellten sich für die Aufgabe als **Notenwarte** zur Verfügung. Für das Amt der **Kassenprüfer für das Jahr 2021** wurde Doris Kustermann als 2. Prüferin zu Heike Kühnle gewählt.

Im Punkt **Wahlen** wurden die **Ausschussmitglieder** Angelika Keller und Monika Rapp (Oberdorf) sowie die **Kassiererin** Carmen Schmitt jeweils für weitere 4 Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Der 2. Vorstand Jürgen Schmitt führte durch die **Wahl zum 1. Vorsitzenden**. Karin Leibold stellte sich nicht mehr zur Wahl. Kuno Leibold wurde als Nachfolger für dieses Amt gewählt.

Jürgen Schmitt hob in seiner Ansprache die hervorragende Leitung des Chores durch Karin Leibold während der vergangenen 18 Jahre hervor und überreichte ihr einen Blumenstrauß und eine Urkunde als kleine Anerkennung.

Günter Mayer bedankte sich in seiner Eigenschaft als Ortsvorsteher beim Chor für seinen Einsatz in der Gemeinde. »Der Chor ist bei fröhlichen und traurigen Anlässen dabei«, meinte er. »Mit dem Chorgesang wird ein Anlass einfach festlicher«. Der Ausschuss ist ein eingespieltes Team. Die Arbeit macht Freude, wenn sie funktioniert, war sein Fazit. Er bedankte sich bei Angelika Keller und ihren Helfern für die Pflege des Ehrenmals, bei Karin Leibold für ihre engagierte Arbeit während ihrer 18-jährigen Amtszeit, und bei Kuno Leibold für seine Kandidatur für das Amt des 1. Vorsitzenden.

Er schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese wurde einstimmig gewährt. Er wünschte dem Verein weiterhin einen guten Probenbesuch, viel Freude am Singen und einen guten Zusammenhalt.

Unter dem Punkt **Ehrungen** wurden gewürdigt: Carmen Schmitt und Leni Groß für je 20 Jahre aktiver Sängertätigkeit, Frieda Nagel für 40 Jahre und Jürgen Schmitt für 50 Jahre aktives Singen in unserem Chor. Karin Leibold gratulierte und überreichte den Jubilaren Urkunden, den Damen eine schöne Orchidee, dem Herrn ein Geschenk.



Unter dem Punkt **Verschiedenes** wurde noch angeregt über die Vorhaben in diesem Vereinsjahr zu beraten. Gegen 21.30 Uhr wurde die Sitzung beendet.

Schriftführerin Susanne Zacher



Landfrauenverein Steinenkirch

Absage des Spieleabends am Freitag, 20. März sowie Ruhen unserer Turnstunden sowie der Mutter-Kind-Gruppe bis mindestens 19. April

Liebe Landfrauen,

wegen des Corona-Virus wird ab sofort unser Übungsbetrieb (Turnen und Mutter-Kind-Gruppe) eingestellt. Dies gilt zunächst bis nach den Osterferien, und wird bei Bedarf verlängert.

bleibt gesund und munter!

Eure Vorstandschaft

Schnittlingen



Musikverein »Eintracht« Schnittlingen

Die diesjährige Hauptversammlung des Musikvereins Eintracht Schnittlingen e.V. und die des Fördervereins des Musikvereins, geplant auf den Freitag, 27.3., wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Aus den Nachbargemeinden

VdK Ortsverband Donzdorf

Absage der Hauptversammlung

Aus Vorsicht gegen die Ausbreitung des Coronavirus findet auf Empfehlung des VdK Landesverbandes die **Hauptversammlung am 20.03.2020 nicht statt**. Die Hauptversammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Fliegergruppe Donzdorf

Vorübergehende Schließung der Fliegerhütte

Zum Schutz unserer Mitglieder und Gäste sowie zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus wird die **Fliegerhütte ab Montag 16.03.2020 geschlossen**.

Wir werden laufend über die weitere Entwicklung informieren, und bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Was sonst noch interessiert

Die ALB FILS KLINIKEN

verzichten auf Publikumsveranstaltungen

Keine Veranstaltungen im März

Die Sicherheit geht vor: Zum Schutz der Mitarbeiter und der Patienten vor einer möglichen Corona-Infektion sagen die ALB FILS KLINIKEN alle noch im März geplanten Publikumsveranstaltungen ab.

Das betrifft unter anderem an der Klinik am Eichert

- am 17. März den KlinikDialog zum Thema »Schmerzen an Hand und Fuß«
- am 17. März die Infoveranstaltung mit Kreißsaalführung für werdende Eltern
- am 24. und 31. März die Seminare des Pflegekurses »Pflege Zuhause«
- am 26. März den JobDate

Die Vortragsveranstaltungen im Rahmen des KlinikDialogs und des Pflegekurses werden auf einen späteren Zeitpunkt verlegt, Die ALB FILS KLINIKEN werden rechtzeitig über die neuen Termine informieren. Aktuelle Termine finden Sie auch auf der Homepage unter <https://www.alb-fils-kliniken.de/aktuell/veranstaltungen>

Kita-Kinder: Unfallversichert!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz für die ganz Kleinen - automatisch und kostenlos. Kinder lieben es zu toben, zu rennen und Neues auszuprobieren. Manchmal kommt es dabei auch zu Unfällen. Ob eine kleine Schramme oder schwere Verletzung - bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind Kita-Kinder in den Tageseinrichtungen und auf dem Weg automatisch gesetzlich unfallversichert. Mit einer breit angelegten Kampagne informiert die UKBW über den umfassenden Versicherungsschutz der ganz Kleinen.

Für Eltern und ErzieherInnen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder während des Besuchs von staatlich anerkannten Tageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, Krippen, Horte, Kindertagesstätten), auf den damit verbundenen Wegen sowie während offizieller Veranstaltungen der Einrichtungen automatisch über die UKBW gesetzlich unfallversichert sind. Dafür müssen sie keine besondere Versicherung abschließen, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Wichtig ist zu wissen, dass der Versicherungsschutz unabhängig von der Aufsichtspflicht besteht und die Versorgung davon nicht betroffen ist. Auch das Eigen- oder Fremdverschulden spielen für die Leistungen der UKBW keine Rolle.

Infokampagne und Kommunaldialog

Neben einer breit angelegten UKBW-Kampagne »Kita-Kinder: Unfallversichert!« für Eltern und Angehörige, in der die UKBW über Schutz und Leistungen für Kita-Kinder informiert, veranstaltet die Unfallkasse Baden-Württemberg am 27. April 2020 in Stuttgart auch einen **Kommunaldialog für alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie kommunale Fachverantwortliche** im Land. Dort gibt es Informationen rund um den Versicherungsschutz von Kita-Kindern sowie der Arbeitsgesundheit von Erzieherinnen und Erziehern. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern und Fachexperten der UKBW und des Gemeindetags einen fachlichen Talk zum Thema »Versichert auf dem Heimweg von der Kita - und was ist mit der Aufsicht?«. In Workshops werden die Themen Arbeitssicherheit von Erzieherinnen und Erziehern und Lösungsansätze für den sicheren und gesunden Heimweg von Kita-Kindern vertieft. Außerdem gibt es Praxisbeispiele und Tipps zum gesunden Spielen, Toben und Bewegen.

Eine direkte Anmeldung zum Kommunaldialog sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale

stellt auf alternative Beratungswege um

Ab 16. März bleiben die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für den Publikumsverkehr geschlossen.

- Beratungsstellen landesweit geschlossen
- Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar
- Weitere Informationen unter www.vz-bw.de/beratung

Aufgrund der aktuellen Lage schließt die Verbraucherzentrale ab dem 16. März ihre Beratungsstellen für den Publikumsverkehr. Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar.

Ab Montag, den 16. März 2020 bleiben alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg geschlossen. Verbraucherinnen und Verbraucher, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden. Auch in den Beratungsstellen geplante Vorträge wurden abgesagt.

Alternative Beratungswege nutzen

Selbstverständlich ist die Verbraucherzentrale weiterhin für Verbraucherinnen und Verbraucher da: Neben einer Telefonberatung bietet die Verbraucherzentrale auch Beratung schriftlich oder per E-Mail und Video-Chat an. Alle Informationen finden Verbraucher

hier: www.vz-bw.de/beratung. Statt Vorträgen können Verbraucher die kostenlosen Webinare der Verbraucherzentrale nutzen. Alle Termine finden sich auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter: www.vz-bw.de/webinare-bw

Kostenfallen stoppen!

Weltverbrauchertag am 15. März 2020

- Untergeschobene Verträge am Telefon und lange Vertragslaufzeiten sind großes Ärgernis für Verbraucher
- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert wirksame gesetzliche Regelung zum Schutz vor Kostenfallen
- Telefonaktion zu Kostenfallen vom 16. bis 20.3.

Kostenfallen sind ein Dauerbrenner in der Beratung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Anlässlich des Weltverbrauchertages fordert die Verbraucherzentrale wirksame Regelungen gegen Kostenfallen. Ein großes Problem sind telefonisch untergeschobene Verträge und lange Vertragslaufzeiten.

Häufig schnappen Kostenfallen am Telefon zu: Unseriöse Geschäftemacher rufen Verbraucher an, verwickeln sie in ein Gespräch und behaupten dann, es sei ein Vertrag - beispielsweise über ein Abonnement eines Nahrungsergänzungsmittels - zustande gekommen. »Der Ärger, den angeblichen Vertrag wieder loszuwerden und eventuell schon abgebuchtem Geld hinterherzurennen, bleibt beim geprellten Kunden«, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Um Verbraucher wirksam zu schützen, braucht es eine gute gesetzliche Regelung zum Schutz vor untergeschobenen Verträgen am Telefon. »Eine wirksame und einfache Lösung wäre die sogenannte Bestätigungslösung«, so Tausch weiter. Demnach müssten alle am Telefon abgeschlossenen Verträge schriftlich bestätigt werden. Aktuell gilt diese Regelung nur für Gewinnspiele. »Unsere Statistik zeigt, dass die meisten Fälle untergeschobene Zeitschriftenabos oder Telekommunikationsverträge betreffen«, sagt Tausch. »Der aktuell geplante Gesetzesentwurf »Gesetz für faire Verbraucherverträge« sieht eine Ausweitung der Bestätigungslösung nur für bestimmte Stromverträge vor und greift damit viel zu kurz.«

Ein anderes Kostenrisiko sind lange Vertragslaufzeiten und automatische Vertragsverlängerungen. Es ist üblich, Verträge, beispielsweise über Mobilfunk und Internet oder Fitnessstudios, über einen Zeitraum von zwei Jahren abzuschließen. Häufig verlängern sich diese Verträge automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht rechtzeitig mit einer Frist von drei Monaten gekündigt wird. Verbraucher müssen, um eine selbstbestimmte Entscheidung treffen zu können, auch kurzfristig reagieren können. Geht das nicht, entwickeln sich solche Verträge schnell zur Kostenfalle. Außerdem wird eine fristgerechte Kündigung Verbrauchern oft sehr schwer gemacht. »Die Kündigung muss genauso einfach sein wie der Vertragsabschluss auch«, sagt Tausch.

»Wir fordern eine Begrenzung von Laufzeiten auf ein Jahr, die Verkürzung der Kündigungsfrist auf einen Monat und die Begrenzung der automatischen Vertragsverlängerung auf maximal drei Monate«, so Cornelia Tausch. Das sieht der aktuelle Gesetzesentwurf auch so vor, allerdings muss dies auch für Fitnessstudios gelten, die von der geplanten Regelung bisher ausgenommen sind. Anlässlich des Weltverbrauchertages informiert die Verbraucherzentrale mit einer kostenlosen Telefonberatung in der Woche vom 16. bis 20.3. zu verschiedenen Themen rund um Kostenfallen.

Einen Überblick über Themen und Zeiten gibt es auf der Homepage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/telefonaktion-wvt>

Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V.

Unser nächstes Treffen in der Stadthalle Göppingen, am Samstag, 21. März 2020, findet leider nicht statt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch.

Geschäftsstelle: E-Mail: mitteilungsblatt@boehmenkirch.de, Tel. 07332 9600-13.

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Nägele

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Matthias Nägele oder Vertreter im Amt

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Dies betrifft auch die Veröffentlichung von Fotos und Texten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Albuch Druck & Medien, 89555 Steinheim, info@albuch.com, Tel. 07329 366

Auflage: 1500 Exemplare, Bezugspreis jährlich 27 Euro

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des amtlichen Mitteilungsblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellt Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterialien etc. zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.